

20 Minuten verbreitet Falschmeldungen zum Referendum

27.9.08 – Freiheitskampagne

In seiner Online Ausgabe vom 25.9. und in seiner Printausgabe vom 26.9. berichtete 20 Minuten: "dass diverse Kleingruppen zusätzlich 11 000 Unterschriften gesammelt haben - die meisten davon beglaubigt".

Die Aussage unseres Pressesprechers war "Ich glaube erst an diese Kleingruppen-Unterschriften wenn ich es mit eigenen Augen gesehen habe". **20 Minuten verzerrt diese Aussage** in ein "wir vertrauen auf diese Kleingruppen".

Uns vom Komitee ist nichts von solchen Kleingruppen und von zusätzlichen Unterschriften bekannt!

Auch die Aussage von 20 Minuten: "Das Referendum wurde von einigen Privatpersonen ergriffen, darunter laut Sprecher Devenoges auch eine bekannte Person aus der Wirtschaft. Diese unterstützt die Kampagne auch finanziell und will anonym bleiben" **entbehrt jeglicher Grundlage**. Unser Pressesprecher hat gesagt: "Auf die Frage: Wer genau hat den alles dieses Komitee gegründet. Habe ich jede Aussage verweigert und darauf hingewiesen, dass gewisse Personen nicht namentlich erwähnt sein wollen und ich auch die Presse bitte, diesen Entscheid zu akzeptieren".

Richtig ist: Das Komitee wurde von einer Gruppe von parteilosen Bürgern aus verschiedenen Landesteilen gegründet. Im Komitee ist keine bekannte Person aus der Wirtschaft Mitglied noch wird das Komitee von einer solchen Person finanziell unterstützt. Um das Referendum zu finanzieren ist das Komitee weiterhin auf Spenden von Bürgern angewiesen.

Auch die Meldung in der 20 Minuten Print Ausgabe vom 26.9.08 dass die Referendumsfrist am 2.11.08 abläuft ist falsch. **Die Referendumsfrist läuft am 2.10.08 ab - also in wenigen Tagen.**